

Wie kann eine erfolgreichen Kommunikation mit Menschen mit einer Hörbehinderung gelingen?

Sie haben schon mal die Erfahrung gemacht, dass ein Hörgeschädigter oder tauber Mensch Sie nicht versteht? Es kam zu Irritationen und Missverständnissen?

Wahrscheinlich fühlten Sie sich unsicher, Sie wollten sich gern verteidigen, wussten aber nicht wie. Ebenso fühlte sich der Hörbehinderte schlecht informiert und ausgeschlossen. Besonders in angespannten Situationen wie auf Reisen, im öffentlichen Nahverkehr oder im Krankenhaus fühlt sich der Hörbehinderte noch angespannter als in Alltagssituationen. Und Sie wahrscheinlich auch.

Um solche Situationen zu verbessern, erhalten Sie in diesem Seminar die Möglichkeit zu erfahren und selbst auszuprobieren, wie die Kommunikation gut gelingen und wie Sie Unsicherheiten und Missverständnisse für beide Seiten vermeiden können.

Diese Themen werden angesprochen:

Welche Arten der Hörbehinderung gibt es?
Was sind die Auswirkungen und Probleme der einzelnen Hörbehinderungen?
Worauf muss ich bei der Kommunikation achten?
Wie spreche ich einen Hörbehinderten an?
Welche Mimik und Gestik ist hilfreich?
Wie gehe ich mit Missverständnissen um?
Was muss ich beachten, wenn eine Dolmetscherin übersetzt?
Was ist Gehörlosenkultur?

Im Seminar werden Mundbild, Mimik und Gestik ausprobiert und geübt. Dadurch gewinnen Sie mehr Sicherheit für Ihre nächsten Kontakte mit Hörbehinderten.
Wir schauen uns Ihre Beispiele und Erfahrungen aus dem Alltag an.

Seminarleitung:

Ilse Furian, Sonderpädagogin für Hörgeschädigte,
Feldenkraislehrerin

Kontakt: ilse@furian-feldenkrais.de 0176-45042389

www.furian-feldenkrais.de